

folgen der Zündholzsteuer.



Sie: „Was machst Du denn mit die teuren Streichhölzer?“

Er: „Spalten tu ich se, dann sind se sogar noch billiger wie früher!“

Der Schillerfreund.

Ein Nachklang zur Jubelfeier des 10. November 1909.

Hundertfünfzig Jahr' verlossen,
Seit die Welt das Glück genossen,
Daß der Mann ihr Licht erblickt,
Dessen Kunst uns noch erquickt.
Wer da schwärmt für seine Feier,
Küßete zur Schillerfeier;
Auch in Kburg emsiglich
Schickt' man an zum Jubel sich,
Und der Lit'raturverein
End zu einem Festschmaus ein.
Flugs begann die Zeichnerei,
Jeder wär' gern mit dabei.
Auch ein biedrer Fleischermeister
Ward erfaßt vom Rausch der Geister,
Er, als Jubelfleischlieferant,
Nahm die Feder in die Hand —:
„Hochgeehrtes Komitee!
Schiller ist mein Freund von je.
Bitt' um drei Kuverts, und zwar
Möglichst nah' beim Jubilar!“

Edwin Bornmann.

In Gedanken.

Richter (zum Angeklagten): „Sie stahlen in dem Trödlerladen diesen schwarzen Rock und die braune Hose . . . hm, hm, da hätte doch eine helle Hose viel besser dazu gepaßt!“

Kalauer aus Kiel.

Gendarm (zu mehreren halbwüchsigen Burschen): „Erst mal hier auf der Straße nicht mit Steinen, wie ich kann etwas passieren!“

Schusterjunge (fortfahrend): „Und eine Werft wäre vor Gericht daraus werden.“

Es klingt ähnlich.

Früher.

War sein Weibchen mal verstimmt
Oder ernstlich gar ergrimmt
Lachte er ihr ins Gesicht:
„Schätzchen, alterier' Dich nicht!“

Jetzt.

Schöne Zeit, wie liegst Du weit!
Heute gib's oft Zank und Streit,
Wo der Haus Tyrann dann spricht:
„Höre — Alte, rühr' Dich nicht!“

Raffiniert.

Freundin: „Also Dein Mann wird Dich trotz seines anhänglichen Sträubens an die Riviera schicken; wie hast Du das nur fertig gebracht?“

Junge Frau: „O, ich habe ihm, als wir spazieren gingen, da hinten an der Waldecke etwas vorgehustet . . . Da ist nämlich ein wunderbares Echo?“

Starke Einbildung.

Gendarm (der eine Landstreicherin transportiert, ärgerlich): „Da sitzt meine Braut im Garten und wartet auf mich . . . muß ich auch gerade das Weibsbild bei mir haben!“

„Das Fräulein ist wohl eifersüchtig, Herr Gendarm?“

Erkannt.

Advokat (zum Klienten): „Ein Paar Stiefel sollen Sie gestohlen haben? Unsinn, so sehen Sie doch gar nicht aus; es wird eine Kleinigkeit sein, Sie von diesem unwürdigen Verdachte zu befreien. (Nach einigen Minuten, als der Klient schmerzhaft das Gesicht verzieht): Sie sind wohl zu eng?“

Sein Fall.



„Weegste, wat for'ne Urbeet mir so passen tät?“

„Nu?“

„Uff'm Ozeandampfer die Stationen austufen!“